

VINNAPAS® 825 ED



Polymer-Dispersionen

VINNAPAS® 825 ED ist eine Allround-Baudispersion für zweikomponentige Trockenmörtel. Besonders geeignet ist sie als Mörtelzusatzdispersion für zweikomponentige zementäre Selbstverlaufmassen. Sie basiert auf einem semiflexiblen Terpolymer aus Vinylacetat, Ethylen und Vinylchlorid und gehört zur Produktklasse VINNAPAS® ED, wodurch die Haftung und mechanische Festigkeit von Mörteln verbessert wird.

Eigenschaften

- VINNAPAS® 825 ED ist eine ca. 50%ige Dispersion eines Terpolymeren aus Vinylacetat, Ethylen und Vinylchlorid in Wasser.
- VINNAPAS® 825 ED ist besonders zur Modifizierung anorganischer Bindemittel wie Zement, Kalk und Gips in Verbindung mit körnigen Zuschlagstoffen geeignet.
- VINNAPAS® 825 ED ist mit den meisten VINNAPAS®-Dispersionen und vielen anderen wässrigen Polymer-Dispersionen unbeschränkt mischbar. Dabei ist darauf zu achten, dass gegebenenfalls die pH-Werte der zu mischenden Polymer-Dispersionen auf einen Bereich eingestellt werden, in dem beide Polymer-Dispersionen stabil sind. In jedem Fall soll die Verträglichkeit der Mischung durch einen Lagerversuch geprüft werden.

Technische Daten

Spezifikation

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
dynamische Viskosität	23 °C Brookfield, Spindel 3 / 20 UpM	1500 - 3500 mPa·s	DIN EN ISO 2555
pH	-	4,5 - 7,5	DIN/ISO 976
Feststoffgehalt	-	49 - 51 Gew. %	EN ISO 3251

Allgemeine Eigenschaften

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Mindesttemperatur Filmbildung	-	ca. 7 °C	DIN ISO 2115
Schutzkolloid-Emulgatorsystem	-	Polyvinylalkohol	-
Aussehen des Dispersionsfilms	-	transparent	Visuell
Glasübergangstemperatur	-	ca. 10 °C	spezifische Methode
Vorherrschende Teilchengröße	-	ca. 800 nm	spezifische Methode
Zementkompatibilität	-	sehr gut	spezifische Methode

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

Anwendungsdetails

Die wichtigsten Einsatzgebiete von VINNAPAS® 825 ED erstrecken sich auf die Herstellung von Estrichen, Flickmörteln und zementgebundenen Bauklebmassen. Durch Zugabe von VINNAPAS® 825 ED wird eine Erhöhung der mechanischen Festigkeiten und eine merkliche Verbesserung der Haftung zum Untergrund erreicht. Derartige Beschichtungen bzw. Estriche sind zähelastisch. Auch bei dünneren Estrichen kann diese Dispersion eingesetzt werden, um z.B. die Abriebfestigkeit zu verbessern, und die Rissbildung zu reduzieren. VINNAPAS® 825 ED ist für die Anwendung in den empfohlenen Mengen optimal entschäumt. Durch Zusatz von VINNAPAS® 825 ED wird eine erhöhte Dichtigkeit erreicht, wodurch das Eindringvermögen von Wasser, Benzin und Öl vermindert wird.

Typische Einsatzgebiete von VINNAPAS® 825 ED finden Sie im Abschnitt "Anwendungen". Mögliche weitere Einsatzgebiete besprechen Sie bitte mit Ihrem WACKER Kundenbetreuer.

Verarbeitung

VINNAPAS® 825 ED ist mit Wasser beliebig verdünnbar, jedoch hat das Harz bei Verdünnung unter einem Festgehalt von 20% bei längerer Lagerzeit eine geringe Tendenz zum Absitzen. Durch einfaches Rühren oder Schütteln kann aber wieder eine homogene Harzverteilung erreicht werden. Zum Verdicken sind Cellulosederivate und anorganische Verdickungsmittel geeignet. In jedem Fall muss jedoch der Einfluss dieser Zusatzstoffe auf die Eigenschaften der Endprodukte (Mörtel, Estrich, Klebmassen) geprüft werden. Bei Einsatz von polyacrylsauren Salzen kann die Zementabbindung stark verzögert werden. Eine weitere Modifizierung von VINNAPAS® 825 ED durch Lösemittel oder Weichmacher ist in der Regel nicht mehr erforderlich, da die Mindestfilmbildungstemperatur bereits bei ca. +7°C liegt.

Weitere Hinweise

Wird das Produkt in anderen Anwendungen als den aufgeführten eingesetzt, liegen Auswahl, Verarbeitung und Verwendung des Produktes in der alleinigen Verantwortung des Abnehmers. Dabei sind alle gesetzlichen und sonstigen Regelungen zu berücksichtigen.

Es können leichte Farbschwankungen des Polymergranulats auftreten, die die Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen.

Verpackung & Lagerung

Verpackung / Gebinde

150 kg PE-Einwegfässer (Standardversandmenge nur komplette Paletten à 750 kg), 1 t Einwegcontainer und Straßentankwagen.

Lagerung

Bei der Lagerung der Dispersion in Lagerbehältern ist auf die Einhaltung sachgerechter Lagerungsbedingungen zu achten. Bei kühler (zwischen 5 und 30 °C) Lagerung in original verschlossenen Gebinden, beträgt die Lagerstabilität von Produkt sechs Monate, beginnend mit Warenübernahme. Soweit Analysezertifikate, die zusammen in der Warensendung enthalten sind, längere Lagerzeiten angeben, haben diese Vorrang und sind hinsichtlich der Lagerfähigkeit alleinverbindlich. Arbeitsgeräte, Behälter und Gebinde aus Eisen oder verzinktem Eisen sind wegen der schwach sauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert. Infolge Korrosion können sich Verfärbungen der Dispersion oder daraus hergestellter Mischungen bei der Weiterverarbeitung ergeben. Wir empfehlen daher, Behälter und Geräte aus keramischem, gummiertem, emailliertem Material, rostfreiem Stahl mit entsprechend sorgfältiger Verarbeitung oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden. Da Polymerdispersionen zur Filmbildung neigen, können während Lagerung oder Transport Klumpen entstehen. Es wird daher vor Gebrauch eine Filtration empfohlen.

Konservierung für Transport, Lagerung und Weiterverarbeitung

Das Produkt ist für den Transport und die Lagerung in original verschlossenen Gebinden ausreichend konserviert. Bei Überführung und Lagerung in Lagerbehältern ist die Dispersion gegebenenfalls durch den Zusatz eines geeigneten Konservierungsmittels vor einem möglichen Befall durch Mikroorganismen zu schützen.

Außerdem sind entsprechende Maßnahmen zur Tankhygiene zu treffen. In nicht gerührten Behältern sollte zur Vermeidung einer unerwünschten Hautbildung und zum Schutz vor einem Befall durch Mikroorganismen ein Konservierungsmittel enthaltende Wasserschicht auf die Dispersion aufgebracht werden. Die Dicke der Wasserschicht sollte bei niederviskosen Dispersionen < 5 mm und bei hochviskosen Dispersionen bis zu 10-20 mm betragen. Regelmäßige Reinigungs- und Hygienemaßnahmen der Tanks und Rohrleitungen sind notwendig, um den Befall durch Mikroorganismen zu vermeiden. Hersteller und Lieferanten von Konservierungsmitteln können weitere Empfehlungen zur Betriebshygiene geben. Des Weiteren ist die bei der Entleerung des Silos angesaugte Luft von Keimen freizuhalten.

Sämtliche aus Polymer-Dispersionen hergestellten Fertigprodukte bedürfen in der Regel ebenfalls einer Konservierung. Art und Wirkungsweise der Konservierung ist auf die eingesetzten Rohstoffe und auf die zu erwartenden Kontaminationsquellen abzustimmen. Die Verträglichkeit und Wirksamkeit der Konservierungsmittel sind in der jeweiligen Formulierung zu überprüfen. Hinweise über die Auswahl und Dosierung der Konservierungsmittel geben deren Hersteller.

Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert werden.

QR Code VINNAPAS® 825 ED



Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:

Wacker Chemie AG, Hanns-Seidel-Platz 4, 81737 München, Deutschland
productinformation@wacker.com, www.wacker.com

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.